

Inhalt

Inhalt	V
Abkürzungen.....	IX
Literatur	XI
I Einführung	1
1 «Animal Turn» und Tierethik.....	1
2 Legal Animal Studies	2
3 Konkrete Problemstellung und Vorgehen	4
II Allgemeines zu Notwehr.....	7
1 Verhältnis von Notwehr und Notwehrhilfe	7
2 Geschichte und Dogmatik	7
3 Voraussetzungen.....	10
3.1 Notwehrlage.....	10
3.2 Notwehrhandlung.....	11
III Tiernothilfe.....	15
1 Rechtswidriger Angriff.....	15
1.1 Grundsätzliches.....	15
1.2 Tierschutzrecht in der Schweiz.....	15
1.2.1 Allgemeines Tierschutzrecht.....	15
1.2.2 Tierschutzstrafrecht.....	16
1.3 Schlussfolgerungen.....	17
2 Notwehrfähiges Rechtsgut.....	18
2.1 Grundsätzliches.....	18
2.2 Die Rechtsgutstheorie und der Begriff des Rechtsguts.....	18
2.2.1 Ursprung: Binding und von Liszt.....	18
2.2.2 Neuere Entwicklungen und Kritik.....	19
2.2.3 Rechtsgüterschutz und Tierquälerei.....	20
2.2.4 Zukunft der Rechtsgutstheorie	21
2.2.5 Zwischenfazit	22
2.3 Das Tierwohl als Rechtsgut de lege lata	23
2.3.1 Würde der Kreatur.....	23
(1) Rechtliche Garantien	23
(2) Würdekonzeption	24
(3) Konsequenzen für die Gesamtrechtsordnung.....	25

2.3.2	Tierschutzrecht	25
(1)	Ethischer Tierschutz durch das Tierschutzgesetz.....	25
(2)	Tierquälerei: Geschütztes Rechtsgut.....	26
(3)	Konsequenzen: Interessenschutz oder Tierrechte?	28
2.3.3	Zwischenfazit	29
2.4	Tiere als Rechtssubjekte.....	30
2.4.1	Tiere im geltenden Recht	30
2.4.2	Rechtssubjekte und Rechtsobjekte.....	30
2.4.3	Der positiv-rechtliche Personenbegriff	31
2.4.4	Der vorrechtliche Personenbegriff.....	32
(1)	Anspruch auf Anerkennung als Rechtssubjekt.....	32
(2)	Die Grundlagen des Personenbegriffs.....	32
(3)	Das «Recht auf Rechte»	33
2.4.5	Zwischenfazit	34
2.5	Der moralische Status von Tieren.....	34
2.5.1	Der Begriff des moralischen Status.....	34
2.5.2	Moralischer Differenzialismus und Anthropozentrismus	35
2.5.3	Kritik des moralischen Anthropozentrismus.....	36
(1)	Kritik der naturwissenschaftlichen Sonderstellung des Menschen.....	36
(2)	Kritik der moralischen Relevanz der Vernunft	39
2.5.4	Moralischer Sentienismus: Die Argumentation für Tierrechte	41
(1)	Klassiker der Tierethik	41
(a)	Peter Singer: Präferenzutilitarismus.....	41
(b)	Tom Regan: Subjekte-eines-Lebens.....	42
(c)	Martha Nussbaum: Der Fähigkeitenansatz für Tiere	43
(2)	Empfindungsfähigkeit als zentrales Kriterium.....	44
(3)	Synthese: Interessen und gleiche Berücksichtigung	44
(4)	Ergebnis.....	47
2.5.5	Konsequenzen	47
(1)	Menschenwürde	47
(2)	Von moralischem Status zu Tierrechten	48
(3)	Politische Philosophie der Tierrechte.....	48
2.5.6	Zwischenfazit	49
2.6	Schlussfolgerungen	50
3	Angemessene Abwehr	50
3.1	Grundsätzliches.....	50
3.2	Rechtliche Abwägung zwischen Mensch und Tier	51
3.2.1	Geeignetheit	51
3.2.2	Erforderlichkeit	51
(1)	Allgemein.....	51
(2)	Pflicht zum Ausweichen?.....	51
3.2.3	Verhältnismässigkeit im engeren Sinne	53

(1) Allgemein.....	53
(2) Sonderfälle	53
(3) Krasses Missverhältnis der beteiligten Rechtsgüter.....	54
(4) Einschränkung bei chronischen Tierrechtsverletzungen.....	55
3.2.4 Zwischenfazit	56
3.3 Moralische Abwägung zwischen Mensch und Tier.....	57
3.3.1 Gleiche Berücksichtigung und moralische Intuitionen	57
3.3.2 Echte und unechte Konflikte	57
3.3.3 Mögliche Abstufungen zwischen Mensch und Tier.....	58
(1) Was sind gleiche Interessen?.....	58
(2) Gleiche Berücksichtigung, ungleicher moralischer Status.....	59
(3) Unvermeidbarkeit von Konflikten und Zwischenfazit.....	60
3.4 Schlussfolgerungen: Notwehr und Interessensabwägung.....	61
IV Fazit.....	63